

## Aussteller

In der begleitenden Fachausstellung präsentieren sich u.a.

acad prototyping OHG, Heilsbronn  
 AIMT Holding GmbH, Kerpen  
 ALLOD Werkstoff GmbH & Co. KG, Burgbernheim  
 Analytik Service Oberburg, Mainsite GmbH & Co. KG, Oberburg  
 Anglo-Euro-Scientific, Schweinfurt  
 Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie – Invest in Bavaria, München  
 Bayern Innovativ GmbH, Nürnberg  
 Bayern International GmbH, München  
 Crosslink Faserverbundtechnik GmbH & Co.KG, Cadolzburg  
 Die Wethje GmbH Kunststofftechnik, Hengersberg  
 FORMAT, Bayerischer Forschungsverbund Materialwissenschaften, München  
 Fraunhofer-Entwicklungszentrum für Röntgentechnik, Fürth  
 Heid Metallveredelung GmbH, Zirndorf  
 LfA Förderbank Bayern, München  
 Kompetenzzentrum Neue Materialien GmbH, Bayreuth, Fürth, Würzburg  
 phoenixx-ray Systems + Services GmbH, Grasbrunn  
 RIBE Verbindungstechnik GmbH & Co. KG, Schwabach  
 TietoEnator Deutschland GmbH, München

## Anfahrt



**Mit dem PKW**  
 Ab Ortseinfahrt Fürth Richtung Stadtmitte fahren und der Ausschilderung „Stadthalle P“ folgen

**Mit der U-Bahn**  
 Ab Nürnberg/ Fürth Hauptbahnhof mit der Linie U1, Haltestelle Stadthalle

**Parken**  
 Im Parkhaus der Stadthalle Fürth

## Veranstaltungshinweise

### Gesamtkoordination

Bayern Innovativ GmbH  
 Gewerbemuseumsplatz 2  
 D-90403 Nürnberg  
 Tel.: +49 (0)911/2 06 71 - 150  
 Fax: +49 (0)911/2 06 71 - 766  
 E-Mail: lison@bayern-innovativ.de  
 www.bayern-innovativ.de

### Tagungsort

Stadthalle Fürth  
 Rosenstr. 50  
 D-90762 Fürth

### Tagungszeit

**Mittwoch, 7. März 2007**  
**9.30 – 17.15 Uhr, Vorträge**  
**8.30 – 18.30 Uhr, Ausstellung**

### Rahmenprogramm

**Dienstag, 6. März 2007**  
**ab 19.00 Uhr, Stehempfang**

### Anmeldung

Bitte senden Sie die anhängende Faxantwort an:  
**+49 (0) 911-2 06 71-766**  
 Aktuelle Informationen und Anmeldung auch im Internet unter: [www.bayern-innovativ.de/material2007](http://www.bayern-innovativ.de/material2007)

### Anmeldeschluss

**28. Februar 2007**

### Teilnahmegebühr

Inkl. Abendempfang, Tagungsunterlagen, Imbiss und Erfrischungsgetränken

Wirtschaft:	€ 280,-
Hochschulen, Behörden:	€ 140,-
Studenten:	€ 25,-

(Bitte Ausweiskopie beifügen)  
 Alle Preise verstehen sich zzgl. 19% MwSt.

### Anmeldebedingungen

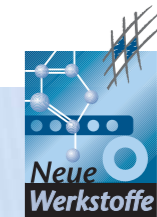
Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse. Die Rechnung folgt separat an Ihre Postadresse, soweit Sie keine andere lautende Rechnungsanschrift angegeben haben. Die Stornierung ist bis zum 28. Februar 2007 kostenfrei. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist nach Absprache möglich.

### Übernachtung

Bitte wenden Sie sich an die Tourist-Information Fürth  
 Bahnhofplatz 2  
 D-90762 Fürth  
 Tel.: +49 (0) 911-7 40 66 15  
 Fax: +49 (0) 911-7 40 66 17  
[tourist-info@fuerth.de](mailto:tourist-info@fuerth.de)

Bayern  Innovativ

 Kompetenzzentrum  
 Neue Materialien



 Allianz  
 Bayern  
 Innovativ  
 Cluster  
 Neue Werkstoffe

Symposium  
 mit Fachausstellung

# Material Innovativ

## Automobil – Elektronik

Stadthalle Fürth  
 7. März 2007

werbersbuero.de · 01/2007 · Bildnachweis: Audi AG, Bayern Innovativ GmbH, BMW AG, Stadthalle Fürth



 BAYERISCHER  
 HANDWERKSTAG

Friedrich-Alexander-Universität  
 Erlangen-Nürnberg 

 IHK  
 Bayerischer  
 Industrie- und  
 Handelskammer  
 BfW



## Einladung



Neue Materialien sind einer der bedeutendsten Treiber für Innovationen in zahlreichen Branchen wie der Automobilindustrie und dem Flugzeugbau, dem Maschinenwesen und der Energietechnik oder der Sport- und Freizeitindustrie.

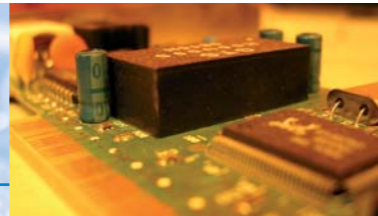
Die Materialwissenschaft hat somit eine besondere Querschnittsbedeutung. Die Grundlagenforschung konzentriert sich vornehmlich auf die Erzielung neuer Werkstoffe mit bislang nicht erreichten Eigenschaften. Die auf Anwendung orientierte Werkstofftechnik greift dagegen Zielvorstellungen des Marktes auf. Unter Nutzung neuester wissenschaftlicher Ergebnisse und modernster Fertigungstechnik gelingen komplexe Materialsysteme für innovative Produkte und Verfahren.

Neuartige Faserverbundwerkstoffe und multifunktionale Stahllegierungen für den Leichtbau, kratzbeständige Beschichtungen mit attraktiver Optik, leitende Kunststoffe für die Polymerelektronik, technische Textilien für die Nanofiltration oder Keramikfolien zum sicheren Betrieb hochleistungsfähiger Lithium-Ionen Batterien sind nur einige Beispiele.

Bayern verfügt heute, auch als Ergebnis der „Offensive Zukunft Bayern“ und der „High-Tech Offensive“, über eine leistungsstarke Infrastruktur im Bereich Neuer Materialien. Hierzu zählen Institute, Forschungsverbände und Kompetenzzentren sowie zahlreiche Unternehmen, die auf der Basis weiterentwickelter Werkstoffe neue Produkte realisieren. Innovationen im Werkstoffbereich sind essenziell, um sich in etablierten Märkten zu behaupten und sind häufig die treibende Kraft, neue Märkte zu erschließen. Sie erfordern dabei enge und zielgerichtete Zusammenarbeit über Technologien und Branchen hinweg.

Zielsetzung der „Allianz Bayern Innovativ“ der Bayerischen Staatsregierung ist deshalb eine noch intensivere Vernetzung in allen Stufen der Wertschöpfungskette zur weiteren Steigerung der Wettbewerbs-

## Materialentwicklungen für neue Antriebstechniken und Automobilelektronik



Moderation: **Dr. Martin März**  
Abteilungsleiter Leistungselektronische Systeme, Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB, Erlangen

- 13.45 – 14.15 Batteriesysteme für zukünftige Hybridantriebe – Anforderungen für die Materialentwicklung**  
**Dr. Matthias Ullrich**  
Aggregateentwicklung Hybridkomponenten, Volkswagen AG, Wolfsburg
- 14.15 – 14.45 Kraftpaket Ultrakondensator für verbesserte Effizienz von Antriebssystemen**  
**Dr. Adrian Schneuwly**  
Sr. Director WW Sales & Marketing, Maxwell Technologies, Rossens, Schweiz
- 14.45 – 15.15 Festelektrolytbrennstoffzellen (SOFC) – Bordstrom-Energieversorgung der Zukunft**  
**Dr. Hans Peter Buchkremer**  
Institut für Energieforschung, Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich

### 15.15 – 15.45 Kaffeepause

Moderation: **Prof. Dr.-Ing. Klaus Feldmann**  
Inhaber Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik FAPS, Universität Erlangen-Nürnberg

- 15.45 – 16.15 Automotive versus Telekommunikation Technologien – Trends – Herausforderung**  
**Dr. Karsten Laubner**  
Abteilungsleiter Embedded Systems, TietoEnator Deutschland GmbH, München
- 16.15 – 16.45 Zuverlässigkeitsaspekte in der Kfz-Elektronik**  
**Hubert Trageser**  
CC Packaging Technology & Materials, Business Unit Chassis & Powertrain, Conti Temic microelectronic GmbH, Nürnberg
- 16.45 – 17.15 Lebensdauererhöhung von elektronischen Baugruppen durch den Einsatz von FLATcomp-Technology**  
**Dr. Dirk Bongert**  
Würth Elektronik GmbH & Co. KG, Pforzheim

**Ab 17.15 Get together in der Ausstellung**

## Faxantwort

An:  
Bayern Innovativ GmbH

**Fax: +49 (0)911-2 06 71-766**

Ich melde mich zu dem Symposium „Material Innovativ“ am 7. März 2007 an.  
Anmeldung bitte bis 28. Februar 2007, pro Person jeweils ein Formular

Ich nehme teil an der Vortragsreihe

**Automobilbau**  **Elektronik**

Ich nehme am Stehempfang am 6. März 2007 teil.

Bewerbungsunterlagen zur Teilnahme an der begleitenden Fachausstellung liegen als Download unter [www.bayern-innovativ.de/material2007](http://www.bayern-innovativ.de/material2007) bereit.

Bitte senden Sie mir eine Anmeldebestätigung und Rechnung.  
Teilnahmegebühr siehe Veranstaltungshinweise.

**Absender:** Bitte in Druckbuchstaben schreiben

\_\_\_\_\_  
Titel, Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
Firma / Institution

\_\_\_\_\_  
Abteilung

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon, Telefax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Wirtschaft  Hochschule/Behörde

Student (Bitte Ausweis-Kopie beilegen)

### Innovationen im Automobilbau



Moderation: **Prof. Dr.-Ing. Ernst Schmachtenberg**  
Inhaber des Lehrstuhls für Kunststofftechnik,  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen

**13.45 – 14.15 Verbundwerkstoffe mit Kunststoffmatrix im Automobilbau – Aktueller Stand & Entwicklungspotenziale**

**Prof. Dr.-Ing. Alois K. Schlarb**

Geschäftsführer, Institut für Verbundwerkstoffe GmbH, Kaiserslautern

**14.15 – 14.45 Werkstoffgerechte Akustiksimulation von Kunststoffbauteilen im Motorraum**

**Tim Arping**

Projektleiter Formteilauslegung Akustik / Lebensdauer / Druck,  
IKV – Institut für Kunststoffverarbeitung, Aachen

**14.45 – 15.15 Polymerschäume zur Versteifung von Karosseriestrukturen am Beispiel des BMW 5er Touring**

**Martin Derks**

Projektingenieur in der Abteilung Kunststoffentwicklung und  
Verfahrenstechnik, BMW Group, München

**15.15 – 15.45 Kaffeepause**

Moderation: **Wolfgang Faul**  
Geschäftsführer, Kompetenzzentrum Neue Materialien Nordbayern GmbH,  
Bayreuth

**15.45 – 16.15 Höherfeste Aluminiumbleche für Automobilanwendungen**

**Dr. Dirk Uffelmann**

Technischer Leiter für Automobilprodukte, AMAG Rolling GmbH, Ranshofen

**16.15 – 16.45 Einsatz von Magnesium im Automobil**

**Ulrich Grossmann,  
Stefan Schmid**

Stollig GmbH, Geisenfeld

**16.45 – 17.15 Verbesserung des Umformverhaltens höchstfester Stähle durch lokale Wärmebehandlung**

**Dr. Vasily Ploshikhin**

Bereichsleiter Simulation / Metalle, Kompetenzzentrum Neue Materialien  
Nordbayern GmbH, Bayreuth

**Ab 17.15 Get together in der Ausstellung**

fähigkeit. Dies gilt für junge aufstrebende Branchen wie für die etablierten Industriezweige mit ihrer großen Bedeutung für Bayerns Wirtschaft.

Vor diesem Hintergrund konzipiert die Bayern Innovativ GmbH, verantwortlich für das Management der Cluster Neue Werkstoffe und Automotive, das sechste Symposium „Material Innovativ 2007“ gemeinsam mit der Kompetenzzentrum Neue Materialien Nordbayern GmbH und mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.

Der Kongress – eingebettet als Kernaktivität in den Cluster Neue Werkstoffe – konzentriert sich auf neueste Materialien im Automobilssektor, vom Leichtbau über die Antriebstechnik mit extremen Anforderungen hinsichtlich Temperatur und mechanischer Belastung bis hinein in die Elektronik zur Erhöhung von deren Zuverlässigkeit.

Er führt auf breiter Ebene Wirtschaft und Wissenschaft zusammen, präsentiert Beispiele jüngster Innovationen, bietet Einblick in laufende Entwicklungen und diskutiert sich abzeichnende Trends.

In Verbindung mit der begleitenden Ausstellung bildet diese Plattform einen attraktiven Treffpunkt für die Anbahnung neuer Kontakte für zukünftige Innovationen.

Ich wünsche dem Symposium „Material Innovativ“ einen erfolgreichen Verlauf und lade Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Erwin Huber,  
Bayerischer Staatsminister  
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

